

Kübler Multinorm-Warnschutz-Jacke Protectiq



Ausführung: Antistatikbekleidung ,
Multinormbekleidung ,
Schweißerbekleidung ,
Warnschutzbekleidung

Marke: Kübler Workwear

Material: Aramid , Modacryl

Materialfunktionen: antistatisch ,
flammhemmend

Norm: EN 61482-1-2 , EN 1149 ,
EN ISO 11611 , EN ISO 11612 ,
EN ISO 20471

Pflegeeigenschaften:
Industriewäsche geeignet

Schutzeigenschaften:
Hitze- und Flammschutz inhärent ,
Schweißerschutz ,
Störlichtbogenschutz , Warnschutz

PRODUTBESCHREIBUNG für Kübler Multinorm-Warnschutz-Jacke Protectiq

Multinorm-Warnschutzjacke mit Störlichtbogenschutz Klasse 1 und Reflexstreifen in Body-Language-Optik

FUNKTION

- 2 Brusttaschen mit Patte, 2 Seitentaschen mit Patten und Klette, 2 Innentaschen mit Klette
- Taschen mit besonders breiten Patten verhindern, dass Metallspritzer oder Funken in die Taschenöffnungen fallen
- Abgedeckter Frontreißverschluss, Blende mit Druckknöpfen und Klette verschließbar
- Reißverschluss aus Kunststoff, um Wärmebrücken zu vermeiden
- Steh-/Umlegekragen mit Klette
- Ergonomisch geschnittene Ärmel mit zusätzlichen Bewegungszonen für mehr Bewegungsfreiheit
- Ärmelaum mit Lasche und Klette weitenregulierbar
- Rücken mit Bequemlichkeitsfalten
- Verlängerter Rücken
- Belastungspunkte mit Riegeln gesichert
- Geringes Gewebegewicht: angenehm leicht für eine höhere Trageakzeptanz
- Industriewäsche geeignet gemäß EN ISO 15797
- Leasingkoffer
- OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert

DESIGN

- Reflexelemente in Body-Language-Optik sorgen für ein Plus an Sicherheit und Sichtbarkeit
- Das spinndüsengefärbte Gewebe ist besonders langlebig und garantiert höchste Farb- und Lichtechniktheit
- Kontrastelemente: Seiteneinsatz an Vorder- und Rückteil, Rücken-, Vorderteil- und Ärmelsaum, Oberarmeinsatz
- EasyBrand-Funktion: Die Jacke kann am Rücken normkonform veredelt werden

MATERIAL: 36 % Modacryl, 33 % Polyester, 30 % Aramid, 1 % Antistatische Faser, 260 g/m²

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 11612 (Leistungslevel A1 B1 C1 F1)

EN ISO 11611 (Klasse 1/A1)

EN 1149-5

EN ISO 20471 (Klasse 2)

IEC 61482-2 (Klasse 1)

| | ART.-NR. | FARBE | GRÖSSE |
|--|-----------------|----------------|---------------|
| | KW-27725 | gelb/anthrazit | kurz 25 |
| | KW-27726 | gelb/anthrazit | kurz 26 |
| | KW-27727 | gelb/anthrazit | kurz 27 |
| | KW-27728 | gelb/anthrazit | kurz 28 |
| | KW-27729 | gelb/anthrazit | kurz 29 |
| | KW-27744 | gelb/anthrazit | 44 |
| | KW-27746 | gelb/anthrazit | 46 |
| | KW-27748 | gelb/anthrazit | 48 |
| | KW-27750 | gelb/anthrazit | 50 |
| | KW-27752 | gelb/anthrazit | 52 |
| | KW-27754 | gelb/anthrazit | 54 |
| | KW-27756 | gelb/anthrazit | 56 |
| | KW-27758 | gelb/anthrazit | 58 |
| | KW-27760 | gelb/anthrazit | 60 |
| | KW-27762 | gelb/anthrazit | 62 |
| | KW-27764 | gelb/anthrazit | 64 |
| | KW-27790 | gelb/anthrazit | lang 90 |
| | KW-27794 | gelb/anthrazit | lang 94 |
| | KW-27798 | gelb/anthrazit | lang 98 |
| | KW-277102 | gelb/anthrazit | lang 102 |
| | KW-277106 | gelb/anthrazit | lang 106 |
| | KW-277110 | gelb/anthrazit | lang 110 |

| | ART.-NR. | FARBE | GRÖSSE |
|--|-----------|------------------|----------|
| | KW-27824 | orange/anthrazit | kurz 24 |
| | KW-27825 | orange/anthrazit | kurz 25 |
| | KW-27826 | orange/anthrazit | kurz 26 |
| | KW-27827 | orange/anthrazit | kurz 27 |
| | KW-27828 | orange/anthrazit | kurz 28 |
| | KW-27829 | orange/anthrazit | kurz 29 |
| | KW-27844 | orange/anthrazit | 44 |
| | KW-27846 | orange/anthrazit | 46 |
| | KW-27848 | orange/anthrazit | 48 |
| | KW-27850 | orange/anthrazit | 50 |
| | KW-27852 | orange/anthrazit | 52 |
| | KW-27854 | orange/anthrazit | 54 |
| | KW-27856 | orange/anthrazit | 56 |
| | KW-27858 | orange/anthrazit | 58 |
| | KW-27860 | orange/anthrazit | 60 |
| | KW-27862 | orange/anthrazit | 62 |
| | KW-27864 | orange/anthrazit | 64 |
| | KW-27890 | orange/anthrazit | lang 90 |
| | KW-27894 | orange/anthrazit | lang 94 |
| | KW-27898 | orange/anthrazit | lang 98 |
| | KW-278102 | orange/anthrazit | lang 102 |
| | KW-278106 | orange/anthrazit | lang 106 |
| | KW-278110 | orange/anthrazit | lang 110 |

NORMEN für Kübler Multinorm-Warnschutz-Jacke Protectiq

EN 61482-1-2

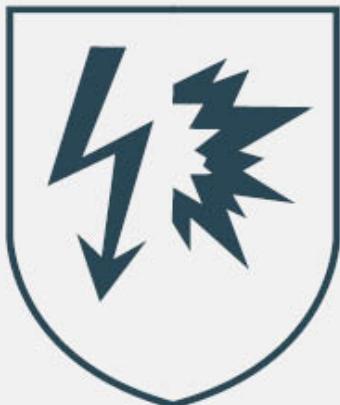
EN 1149

EN ISO 11611

EN ISO 11612

EN ISO 20471

EN 61482-1-2 | Arbeiten unter Spannung - Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens



Schutzkleidung die nach IEC 61482-2 zertifiziert ist, schützt den Träger gegen die thermischen Auswirkungen eines elektrischen Störlichtbogens entsprechend der geprüften Schutzklasse (kein Entflammen und Schmelzen auf der Haut). Dabei ist zu achten, dass die Schutzfunktion nur beim Tragen eines kompletten Anzugs gegeben ist. Schutzkleidung, die nach IEC 61482-2 zertifiziert wurde, schützt allerdings nicht gegen die Körperdurchströmung.

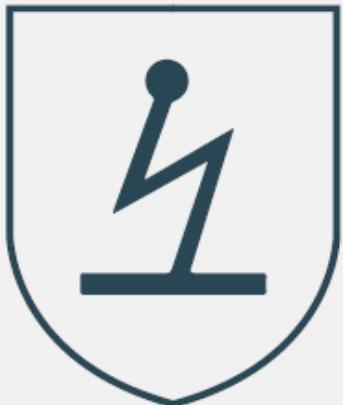
Die Prüfung erfolgt mit einem gerichteten Lichtbogen. Dabei werden neben der Nachbrennzeit auch die Lochbildung und das Durchschmelzen zur innersten Schicht gemessen. Die daraus resultierenden Werte müssen unter der sogenannten Stoll-Kurve liegen. Diese gibt an, ab wann Verbrennungen zweiten Grades auf der Haut entstehen können.

| Klasse 1 | Klasse 2 |
|-------------------------------|--|
| 4kA - 0,5 Sekunden | 7kA - 0,5 Sekunden |
| Mindest-Lichtbogenwärmeschutz | Höhere Wärmebeständigkeit gegenüber dem Lichtbogen |

Folgende Kriterien sind von Nöten, um den Test zu bestehen:

- Die Bekleidung brennt weniger als 0,5 Sekunden nach
- Es erfolgt kein Durchbrennen zur Innenseite
- Alle Verschlusssysteme funktionieren noch
- Der Maximalwert der Hitzeflussmenge liegt unterhalb der Stoll-Kurve

EN 1149 | Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften



Die Norm EN 1149 legt die Prüfverfahren für Schutzbekleidung mit elektrostatischer Ableitfähigkeit fest. Diese sollen die elektrostatische Aufladung von Personen sowie zündfähige Entladungen verhindern. Das Tragen der Bekleidung ist in Bereichen mit explosionsfähiger Atmosphäre, z.B. in Luft-Gas-Gemischen (z. B. Raffinerien, Tanklager) oder in Luft-Staub-Gemischen (z. B. Mühlen, Misch- und Förderanlagen, Silos), erforderlich. Die elektrostatische Ableitfähigkeit ist nur bei sicherer Erdung der Person/Kleidung z.B. durch antistatische Sicherheitsschuhe nach **EN 20345** oder Berufsschuhe nach EN 20344 gegeben.

Untergruppen:

| | |
|---------------|--|
| 1149-1 | Regelung des Oberflächenwiderstands |
| 1149-2 | Regelung des Durchgangswiderstands |
| 1149-3 | Prüfverfahren zur Messung des Ladungsabbaus am Material |
| 1149-4 | Testung des gesamten Kleidungsstückes |
| 1149-5 | Leistungsanforderungen an Materialien und Konstruktionstests |

Wichtig: Schutzkleidung nach EN 1149 bietet keinen Schutz gegen die Auswirkungen von Bränden und Explosionen.

EN ISO 11611 | Schutzkleidung für das Schweißen und verwandte Verfahren



Die EN ISO 11611 legt Prüfverfahren und Leistungsanforderungen an Schutzbekleidung für Schweißen und verwandte Verfahren fest. Aufgabe der Schutzbekleidung ist es, den Träger vor kleinen geschmolzenen Metallspritzern, kurzzeitigem Kontakt mit Flammen sowie Strahlungswärme aus dem Lichtbogen zu schützen.

Dabei werden zwei Klassen unterschieden:

Klasse 1

Beständigkeit gegenüber mindestens 15–24 Tropfen geschmolzenen Metalls, ohne dass sich die Temperatur auf der anderen Seite des Materials um mehr als 40 K erhöht. Der Temperaturanstieg setzt nach 7 Sekunden ein. Schützt bei weniger gefährdenden Schweißverfahren und Situationen mit weniger Schweißspritzern und niedrigerer Strahlungswärme.

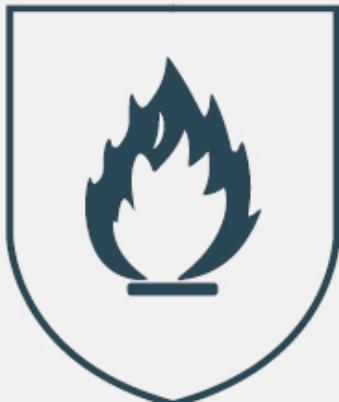
Klasse 2

Beständigkeit gegenüber mindestens 25 Tropfen geschmolzenen Metalls, ohne dass sich die Temperatur auf der Probenrückseite um mehr als 40 K erhöht. Der Temperaturanstieg setzt nach 16 Sekunden ein. Bietet Schutz bei starker gefährdenden Schweißtechniken und Arbeitsplatzsituationen mit mehr Schweißspritzern und stärkerer Strahlungswärme.

Bedeutung Codebuchstabe A:

A1 = Flächenbeflammlung 10 Sekunden | **A2** = Kantenbeflammlung 10 Sekunden

EN ISO 11612 | Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen



In der Norm EN ISO 11612 werden die Anforderungen an Kleidung festgelegt, die aus flexiblen Materialien besteht und den Träger gegen Hitze und/oder Flammen schützt. Die Leistungsanforderungen beziehen sich auf einen weiten Bereich von Anwendungen, bei denen es zu kurzzeitigem Kontakt mit Flammen kommen kann und bei denen der Träger Strahlungswärme, konvektiver Hitze, Kontaktwärme und/oder Spritzern geschmolzenen Metalls ausgesetzt ist.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.

| Code | Anforderung | Prüfung nach | Leistungsstufen |
|----------|------------------------------|-----------------------------------|-----------------|
| A | Begrenzte Flammenausbreitung | EN ISO 15052 | A1, A2 |
| B | Konvektionswärme | EN ISO 9151 | B1, B2, B3 |
| C | Strahlungswärme | EN ISO 6942, 20 kW/m ² | C1, C2, C3, C4 |
| D | Flüssige Aluminium-Spritzer | EN ISO 9185 | D1, D2, D3 |
| E | Flüssige Eisen-Spritzer | EN ISO 9185 | E1, E2, E3 |
| F | Kontakthitze 250 °C | EN ISO 12127-1 | F1, F2, F3 |

Um der Norm zu entsprechen, müssen die Produkte immer die Anforderungen an die begrenzte Flammenausbreitung (A1 und/oder A2) und mindestens eine weitere Codierung erfüllen.

EN ISO 20471 | Hochsichtbare Warnkleidung



Die internationale Norm EN ISO 20471 legt die Anforderungen an hochsichtbare Warnkleidung fest, die die Anwesenheit des Trägers visuell signalisiert. Die Warnschutzkleidung soll sicherstellen, dass der Träger bei allen Lichtverhältnissen für Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung auffällig sichtbar ist; sowohl unter Bedingungen bei Tageslicht als auch unter Scheinwerferbeleuchtung in der Dunkelheit.

Die EN 20471 definiert für passive Verkehrsteilnehmer 3 Schutzklassen. Passiver Verkehrsteilnehmer sind Personen, die nicht aktiv am Verkehrsgeschehen teilnehmen, sondern sich mit anderen Abläufen (Arbeiten oder Notfallsituationen) beschäftigen.

Die 3 Klassen werden folgendermaßen eingestuft:

Hohes Risiko Klasse 3: Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von > 60km/h

Hohes Risiko Klasse 2: Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von ≤ 60km/h

Hohes Risiko Klasse 1: Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von ≤ 30km/h

Bei Verkehrsgeschwindigkeiten ≤ 15km/h besteht auch für passive Verkehrsteilnehmer nur ein mittleres Gefährdungsrisiko. Wichtig ist, dass bei lokalen Einflüssen wie Witterungsverhältnissen, Kontrast der Umgebung, Verkehrsichte und weiteren Faktoren einer dieser Einflussfaktoren zu einer höheren Stufe führen kann.

Ausgezeichnet wird Warnschutzkleidung mit einem Piktogramm, welches eine Warnschutzweste symbolisiert. X: Menge sichtbaren Materials (Hintergrund- und Reflexmaterial). Die Zahl neben dem graphischen Symbol (hier X) gibt die Bekleidungsklasse an. Bekleidung der unterschiedlichen Klassen muss Mindestanforderungen an Materialmengen entsprechen: Mindestfläche, die in einem Kleidungsstück enthalten sein muss:

| Material | Klasse 1 | Klasse 2 | Klasse 3 |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Hintergrundmaterial, fluoreszierend | 0,14 m ² | 0,50 m ² | 0,80 m ² |
| retroreflektierendes Material | 0,10 m ² | 0,13 m ² | 0,20 m ² |
| Material mit kombinierten Eigenschaften* | 0,20 m ² | - | - |

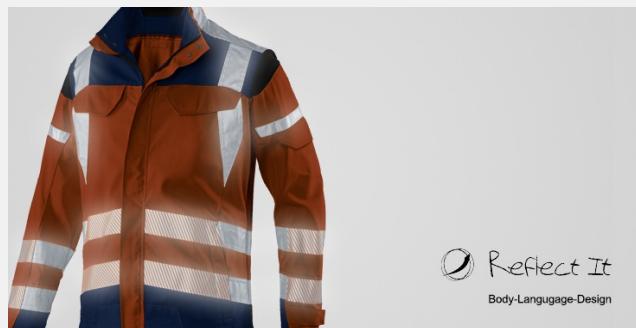
Mögliche fluoreszierende Farben:

fluoreszierendes Orange, fluoreszierendes Gelb, fluoreszierendes Rot

Die entsprechende Klassifizierung Ihres Produktes finden Sie auch in unseren Produktbeschreibung.

Kübler Workwear - Erfahren Sie mehr über die Kübler Workwear Technologien

Kübler® Workwear vereint innovative Gewebe und moderne Fertigungsmethoden zu hochqualitativer Arbeitsbekleidung. Neben modernen Designs und einer bequemen Passform zeichnet sich die Berufsbekleidung von Kübler® besonders durch ihre Langlebigkeit und Funktionalität aus. Gerade beim längeren Tragen unter körperlicher Anstrengung ist es wichtig, dass die Bekleidung keine gesundheitlich bedenklichen Substanzen enthält. Aus diesem Grund sind die Produkte von Kübler® Workwear schadstoffgeprüft und mit wenigen Ausnahmen OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert.



REFLEXSTREIFEN IM BODY-LANGUAGE-DESIGN

Die intelligent angeordneten Reflex-Elemente heben die Körperkontur des Trägers hervor, wodurch dieser aus fast jedem Blickwinkel schneller erkennbar ist. Die Oberteile sind mit zusätzlichen Reflexstreifen an der Schulter ausgestattet. Diese erhöhen die Sichtbarkeit beim Tragen von Gegenständen oder Arbeiten in gebückter Körperhaltung.